

Im Kommissionsverlag erschien bei mir:

# Die Reichsgesundheitswoche 1926

Herausgegeben im Auftrage des Reichsausschusses für hygienische Volksbelehrung von dessen Generalsekretär Prof. Dr. C. Adam

I. (Allgemeiner) Teil: Entstehungsgeschichte der R.-G.-W. — Organisatorische Tätigkeit des Reichsausschusses — Mitarbeit von Schule, Presse, Film  
Mit vielen Abbildungen

II. (Spezieller) Teil: Verlauf der R.-G.-W. in den einzelnen Ländern und Provinzen  
Mit vielen Kartenskizzen

Preis jedes Teiles RM. 5.- / Steif broschiert

Verlag von F. C. W. Vogel, Leipzig C1



Das Buch, das man  
nicht

**tatschweigen**  
kann, weil  
es jedem restlos  
die Wahrheit sagt:  
**DAS RÄTSELHAFTE ICH**

Ein Spiegel zur Selbsterkenntnis  
von Dr. Otto Leibecke

Nur RM. 2,90

### So urteilen die Herren Kollegen!

„Ich habe Ihre Arbeit mit großem Genusse gelesen. Ich erkenne voll Ihr Verdienst an, den Menschen in allen den brennenden Tagesfragen die Wahrheit zu sagen, und besonders begrüße ich die kurze, prägnante Form, in der Sie das tun . . .“

\*

„ . . . Das rätselhafte Ich' so stark gefesselt, daß ich Ihnen sofort schreiben möchte . . . Sie bringen alles in einer Formulierung, die tatsächlich das Tempo der Zeit trifft und mir persönlich jedenfalls ein unbändiges Vergnügen bereitet . . .“

\*

„ . . . Ich glaube daran, daß dieses Buch ein Erfolg wird . . .“

\*

„Mit Ihrer Arbeit habe ich mich eingehend befaßt und kann Ihnen zu derselben Glück wünschen. Sie haben mir vieles aus der Seele geschrieben . . .“

Setzen auch Sie sich  
intensiv für das Geschäft des Tages ein!!

Otto Leibecke

# DAS RÄTSELHAFTE ICH

Ein Spiegel zur Selbsterkenntnis

Ⓩ

RM 2.90 ord.

Ⓩ



Ein Konfirmationsgeschenk  
für die deutsche Jugend

Eine Ostergabe  
für leidgeprüfte Eltern und Frauen:

## Unseren Gefallenen zum Gedächtnis!

Gedanken aus

**Karl Immermanns Werken**

ausgesucht und zusammengestellt  
von seiner Enkelin Eva v. Eckardt  
8° (75 Seiten). In Leinen M. 3.—

Mit diesem Jahr wird ein Dezennium vorübergezogen sein über dem Grabe unserer letzten im Weltkrieg Gefallenen. Hundert Jahre früher fand ein deutscher Dichter — Karl Immermann — den Sinn der Hingabe unserer Helden für die unsterblichen Güter ihrer Nation.

Nirgends wird einem deutschen Jüngling tiefere Liebe zum Vaterland sich offenbaren als aus Immermanns Worten, nirgends wird er tieferes Schauen in den Sinn der Geschichte und in die Eigenart seines Volkes finden, nirgends heißeren Schmerz über deutsche Mängel und deutsche Niederlagen — nirgends aber auch wird ihm hoffnungsvolleres Sehertum zu Deutschlands Befreiung unter den Nationen entgegentreten.

Wächte auch Euch, leidgeprüfte Eltern und Frauen, Trost und Freude gegeben werden durch die Worte des Dichters, so daß Ihr — gleich ihm — zu fühlen vermögt, wie das vergossene Blut Eurer Söhne und Männer neu zu pulsieren beginnt durch Deutschlands erwachendes Herz!

Ⓩ

Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg 36